

Mission 4 two

Wenn dir dein Traum den Verstand raubt (SasuNaru)

Von Natalie_x3

Kapitel 7: Upside down Part 1

Kapitel 7 Upside down Part 1

Immer noch starrte Naruto verdutzt auf den Eingang des Zeltes. Langsam begann er zu realisieren, was sich hier gerade abgespielt hatte. Sasuke hatte ihn berührt, ihn richtig aufgeheizt. Völlig willenlos hatte er unter dem Uchiha gelegen gehabt. Hatte sich ihm angeboten, war willig. Und was hatte Sasuke gemacht? Er hatte ihn wie eine heiße Kartoffel fallen gelassen.

Sollte das etwa die Rache für gestern sein? Wollte er es ihm etwa heimzahlen, dass Naruto ihn im Wasser hatte abblitzen lassen? Sasuke hatte sich auf Narutos Körper gefreut, wollte ihm zeigen wie viel er ihm bedeutete. Und Naruto hatte ihn aus Angst abgewiesen. Ihm gesagt, dass er noch nicht bereit war.

Doch heute war alles anders. Er wollte es. Wollte ihn, Sasuke.

Und ausgerechnet heute blitze er ab. Wie konnte das denn möglich sein?

„Sasuke du Baka! Da biete ich dir schon mal die Gelegenheit mich an Stellen zu berühren, an denen mich bis jetzt noch niemand berührt hat, und du haust einfach ab! Lässt mich hier liegen mit einem.... Argh! Ich könnte dich erwürgen Sasuke! Aber das wirst du mir noch büßen. Ich kann mich in Gegensatz zu dir beherrschen. Du allerdings Sasuke... Ja, das wird ein Spaß. Ich freue mich schon richtig da drauf. Freue mich auf dein Gesicht, wenn ich dir zeige, was ich so alles kann!“, grinste Naruto hämisch.

Der Blonde hatte einen Entschluss gefasst. Er wollte Sasuke zeigen ,was passiert, wenn man aufgeheizt und dann liegen gelassen wird. Für ihn würde es sicher auch schwer werden, da er nun schon so lange auf Sasuke hatte warten müssen. Aber allein der Gedanke an Sasukes Gesicht. Welches er machen würde, wenn Naruto genauso mit ihm spielte, wie er mit ihm, ließen ihn ein wenig ruhiger werden.

Sein Plan war einfach perfekt. Simpel und doch wirkungsvoll. Sasuke würde platzen vor Verlangen.

Ja, Naruto hatte auch eine sadistische Ader.

//Zum Glück habe ich mir noch andere Sachen eingepackt, sonst würde mein Plan nicht aufgehen. Und das wäre doch schade... Mein orangener Trainingsanzug ist zwar bequem, aber für diese „Mission“ ist er gänzlich ungeeignet. Nein, da muss ich schon schwerere Geschütze auffahren. Oh Sasuke du tust mir jetzt schon leid...//

Sasuke war bereits an einem kleinen Fluss, nicht weit von ihrem Zelt entfernt, angekommen und versuchte einige Fische zu fangen. Er hatte zwar schon eine kleine Menge beisammen, aber bei Narutos Hunger konnte man ja nie wissen. Bei dem Gedanken an Naruto musste er grinsen. Jaja... Der Blonde Junge hatte es ihm wirklich angetan. Seine blauen, strahlenden Augen in denen er sich verlieren konnte. Sein herzhaftes Lachen, bei dem es Sasuke sofort besser ging, sobald er es vernahm. Die goldblonden Haare Narutos durch die er so gerne wuschelte. Diese süßen Streifen auf dessen Wangen, die Sasuke liebevoll mit seinen Fingern nachzeichnete. Aber die samtweiche, leicht gebräunte Haut, bei dem Sasuke jedes Mal ein Kribbeln durch den Körper fuhr, hatte es ihm am meisten angetan.

Ja, Naruto war schon toll. Wenn er so darüber nachdachte, tat es dem Uchiha sogar leid, dass er den Kleineren einfach im Zelt zurückgelassen hatte. Wie gerne würde er ihn jetzt wieder berühren, ihm ein unterdrücktes Keuchen entlocken...

Aber er durfte es nicht. Er musste an seinem Plan festhalten.

Schließlich wollte der Schwarzhaarige ja, dass sein Freund ihn „überfällt“, den ersten Schritt machte.

Während er da so saß und an seinen Plan dachte, hörte er auf einmal ein plätschern. Langsam drehte Sasuke seinen Kopf in die Richtung, aus der das Plätschern zu kommen schien. Hätte er geahnt, was ihn dort erwartet, so hätte er seine Augen bei sich behalten.

Mitten im Fluss saß Naruto und planschte vergnügt im Wasser. Einzelne, blonde Haarsträhnen klebten ihm feucht auf der Stirn und an seinem Oberkörper perlten langsam einige Wassertropfen ab, bahnten sich einen Weg hinunter zu seinen Shorts. Offensichtlich hatte der Blonde viel Spaß, denn er bemerkte den Anderen gar nicht. Immer wieder tauchte er seine Hände in das kühlende Nass, schöpfte sich in seinen Handflächen Wasser nur um es sich dann über sein Gesicht laufen zu lassen.

Seine goldblonden Haare waren nun komplett nass und Naruto begann genüsslich seinen Kopf hin und her zu werfen um seine blonde Haarpracht auszuschütteln.

Die Augen hatte er geschlossen und ein zufriedenes Lächeln umspielte seine schwungvollen Lippen. Einige Wassertropfen liefen ihm über das Gesicht und sammelten sich an seiner Oberlippe. Mit seiner Zunge fuhr er darüber um die Tropfen wegzulecken.

Bei diesem Anblick staute sich alles, in Sasukes befindenden Körper, Blut in dessen Lenden. Schnell biss er sich auf seine Unterlippe, versuchte durch den Schmerz, welcher ihn nun durchfuhr, an sich zu halten. Mit Mühe und Not konnte der Uchiha Erbe seinen Blick von diesem, sich im Wasser befindenden, Engel abwenden. Schnell machte sich Sasuke wieder daran weitere Fische zu fangen, wollte jetzt nicht auch noch Nasenbluten bekommen. Gerade als er dachte, er hätte sich wieder im Griff, tauchte auch schon Narutos Gesicht vor dem seinigen auf. Sasuke hob seinen Kopf, traf dort auf die Lippen seines Freundes.

Es war nur ein kleiner Kuss und dennoch durchzog den Schwarzhaarigen wohlige Schauer.

„Soll ich dir beim Fischen helfen Sasuke?“, flüsterte Naruto leise. Seine Stimme klang fröhlich und dennoch verboten.

Sasuke brachte keinen Ton heraus. Zu sehr war er damit beschäftigt, nicht an den heutigen Morgen zu denken. Er wollte doch, dass Naruto IHN überfiel. Und nicht umgekehrt.

Um ja nicht irgendetwas falsches oder unüberlegtes zu tun, wandte Sasuke seinen

Blick ab und nickte kurz.

„Ja, das wäre nett.“

Gemeinsam saßen sie am Flusssufer, holten einige dicke Fische aus dem Fluss und schwiegen sich an.

//Sasuke scheint ziemlich nervös zu sein. Die ganze Zeit über hat er noch nicht einmal etwas gesagt. Scheint so, als würde mein Plan funktionieren. Mal sehen, was er gleich macht...//

Sasuke starrte unentwegt auf das Wasser.

//Ja kein Blickkontakt Sasuke. Reiß dich am Riemen und denke immer an deinen Plan...Wenn du dir dein Ziel vor Augen hältst, ist es einfacher zu widerstehen. Du schaffst das, du bist ein Uchiha! Du musst dich konzentrieren, wenn Naruto...//

Doch weiter kam er nicht. Ein lautes Platschen ließ den Uchiha aus seinen Gedanken schrecken. Entsetzt starrte er auf das Wasser. Naruto war doch tatsächlich kopfüber ins Wasser gefallen und schien bewusstlos im Fluss zu liegen.

Panik ergriff Sasuke. Er hatte nur eine Möglichkeit: Er musste auch ins Wasser. Ohne weiter darüber nachzudenken, sprang er ins Wasser und hechtete auf den Blondem zu. Dort angekommen, drehte er ihn auf den Rücken und begutachtete ihn. Sein Blick wanderte über den gesamten Körper, prüfte mit den Augen jeden Zentimeter Haut. Alles war in Ordnung, bis Sasukes Blick unterhalb des Bauches hängen blieb. Er hatte gar nicht bemerkt gehabt, dass Naruto weiße Boxershorts trug, die nun durch das Wasser durchsichtig geworden waren. Jeder einzelne Muskel des jungen Uzumaki zeichnete sich unter dem feuchten Stoff ab, welcher ihm eng an der Haut klebte. Sasuke sah fast alles von seinem Freund und erst jetzt wurde ihm bewusst, was er in der Frühe verpatzt hatte. Ein kleines Blutrinnsal lief dem Uchiha aus der Nase, doch er stoppte es nicht. Es war ihm egal, da Naruto es eh nicht sah.

Vorsichtig beugte sich Sasuke zu Narutos Hals, saugte sich an einer Stelle fest und bedeckte diese anschließend mit kleinen Küssen.

„Hm...Naruto...Weißt du eigentlich wie gut sich das anfühlt?“, hauchte der Schwarzhaarige verliebt. Langsam fuhren seine Hände den im Wasser liegenden Körper entlang, bevor der Uchiha eine Hand unter Narutos Hintern und die andere auf dessen Rücken platzierte.

Noch nie in seinem Leben war er so aufgeregt wie jetzt. Alles war einfach perfekt...

Die Sonne ließ ihre warmen Strahlen auf sie hernieder scheinen.

Die Vögel zwitscherten ein fröhliches und beruhigendes Lied. Das Flusswasser war angenehm warm und nicht zu tief. Auch die Strömung war nicht zu stark. Also genau richtig um sich zu vergnügen. Wäre Naruto doch nur wieder wach.

Sasuke musste allerdings zugeben, dass das Ganze eine erregende Wirkung hatte, dass Naruto anscheinend nichts mitbekam.

Gerade als Sasuke sich vorbeugte um Naruto einen weiteren Kuss zu stehlen, öffnete dieser seine Augen und brachte den Uchiha ruckartig unter sich.

„So Sas-Uke... Jetzt wollen wir Beide uns mal schön amüsieren, nicht wahr? Wollen wir doch mal sehen, was passiert...“, flüsterte Naruto seinem Sas-Uke lasziv ins Ohr. Die Hände des Uchihas hatte er mit seiner rechten Hand fest auf das Flussbett gedrückt, während er mit seiner anderen Hand an dessen Seiten entlang fuhr. Naruto saß auf der Hüfte des anderen und wippte ab und an ein wenig vor und zurück. Verzweifelt keuchte der Uchiha auf. Es war neu für ihn, dass er dem Blondschoopf, welcher nun

aktiver war als vorher, so ausgeliefert war.

Die Bewegungen und die Berührungen des Jüngeren machten ihn schier wahnsinnig. Sasuke wollte ebenfalls seinen Freund, Teamkameraden und nun auch Lover berühren. Narutos fester Griff allerdings machten es ihm unmöglich.

Der Schwarzhaarige wusste, dass er dem Blondem ausgeliefert war. Wusste, dass er in diesem Moment der Uke war.

„Naruto... Lass bitte meine Hände los. Ich will auch...“. bettelte Sasuke unterwürfig.

Narutos blaue Augen fixierten ihn belustigt.

„Ja aber warum denn Sas-Uke? Gefällt es dir denn nicht, wenn ich auch mal aktiver bin?“, fragte der Blauäugige unschuldig.

„Das nicht... Nur würde ich dich auch gerne berühren, weißt du...“, entgegnete Sasuke rau. Dass Naruto auf ihm saß, unbewusst immer wieder über Sasukes Lenden streifte und ihn in der Gewalt hatte, hatten bereits Sasukes Feuer entfacht und langsam wollte auch er etwas aktiver werden. Die Rolle des Ukes gefiel ihm nicht. Er war ein Uchiha. Und Uchihas haben immer die Rolle des Seme inne.

„Lass uns vorher noch ein wenig miteinander spielen, bevor du auch darfst...“, lachte Naruto leise.

~~*~~ Sooo.... das ist Part 1 des Kapitels „Upside down“.

Jaja ^.^ Naruto ist schon fies zu Sasuke. Aber er hätte ihn halt nicht so ärgern dürfen. Auch ein Uzumaki kann Spielchen spielen. *ggg* Das nächste Kapitel wird auch lustig. Dann geht der Wahnsinn nämlich weiter. Naruto wird seinem Sas-Uke zeigen, was er davon hat, dass er ihn im Zelt einfach so hat liegen lassen. Rache ist sexy ~.^

(Das Naruto die Rolle des Seme inne hat, ist aber nur in Kapitel 7 und 8 so. Ansonsten übernimmt er die Rolle des Uke.)

Wir sehen uns im nächsten Kapitel

knuddlz und Kekse verteilt

LG eure Suke-Chan =^.^= ~~*~~